Stock von Gewächsen übrig, die der westpontischen und mediterranen Flora anzugliedern sind und daher in nachfolgender Liste Platz finden.

Die Liste der in Kärnten vorkommenden pontischen und mediterranen Arten bedarf aber noch weiterer Aufklärungen.

Um den hin und wieder auftretenden Vorurteilen zu begegnen, sei zuerst erwähnt, daß die illyrischen oder westpontischen Gewächse durchaus nicht thermophil oder xerotherm sein müssen.

Die westpontische Flora hat in den Gebirgen der Balkanhalbinsel Pflanzenformationen entwickelt, die in ökologischer Hinsicht als dem Hochgebirge angehörig anzusprechen sind und, wenn auch von diesen in die Alpen vornehmlich nur jene in typischer Ausbildung eingedrungen sind, die nach ihren Lebensbedingungen subalpines Gepräge besitzen, so sind doch aus der großen Zahl illyrischer Gebirgspflanzen, die nachfolgend als illyrisch-montan (m.) bezeichnet werden, zahlreiche Arten hervorzuheben, die als Hochgebirgspflanzen auch in den über der Baumgrenze liegenden Vegetationsformationen der Ostalpen eine nicht unbedeutende Rolle spielen.

Ebensowenig können die vielen Gewächse des Niederwuchses der Waldformationen der illyrischen Flora als Wärme und Trockenheit liebende Gewächse bezeichnet werden, wie:

Carex pilosa Scop.
Veratrum nigrum L.
Stellaria bulbosa Wlf.
Cerastium silvaticum W. K.
Dianthus barbatus L.
Clematis recta L.
Cardamine trifolia L.
Dentaria trifolia W. K.
D. enneaphyllos L.
Aremonia agrimonoides Neck.
Vicia oroboides Wlf.
V. grandiflora Scop.
Euphorbia carniolica Jacqu.
Hacquetia epipactis DC.
Laserpitium peucedanoides L.
Omphalodes vernum Mch.
Lamium orvala L.
Satureja grandiflora Scheele
Verbascum lanatum Schrad.
Knautia drymeia Heuff.
Homogyne silvestris Cass.
Senecio rupestris W. K.
S. rivularis DC.
Cirsium pauciflorum W. K.
Aposeris foetida Less.
Hieracium ramosum W. K.

in Kärnten und auch